

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Köln-Ring gGmbH
Name	Haus Juliusstraße
Anschrift	An St. Heinrich 1, 50679 Köln
Telefonnummer	0221/829583-64
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Email: info@koeln-ring.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Homepage: www.koeln-ring.de Eingliederungshilfe
Kapazität	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot 21 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	03.12.2021

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beobachtet am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☐	☐	☒	☐	Siehe „Hinweis Nr. 1“ auf Seite 7 bzw. 8 dieses Berichts
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Gemeinschaftsräume	☐	☐	☐	☒	☐	Siehe ebenfalls „Hinweis Nr. 1“ auf Seite 7 bzw. 8 dieses Berichts
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	
5. Notrufanlagen	☐	☒	☐	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
12. Beschwerde- management	☐	☐	☒	☐	☐	

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Fachkraftquote	☐	☐	☒	☐	☐	-
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☒	☐	☐	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	☐	☐	☒	☐	☐	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☒	☐	☐	-
21. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☒	☐	☐	☐	-
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☒	☐	☐	☐	-
26. Dokumentation	☐	☒	☐	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	-
28. Dokumentation	☒	☐	☐	☐	☐	-

Bei dem Haus Juliusstraße handelt es sich um eine Einrichtung/Besondere Wohnform der Eingliederungshilfe für psychisch erkrankte und behinderte Menschen, die dort von Fachpersonal der Köln-Ring gGmbH betreut und unterstützt werden. Die Einrichtung befindet sich in Köln-Mülheim in der sogenannten „Stegerwald-Siedlung“. In zu Fuß gut erreichbarer Nähe befinden sich Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte sowie eine gute Verkehrsanbindung an das gesamte Kölner Stadtgebiet mit Bus und Bahn.

Das Haus verfügt über insgesamt 21 Wohnplätze, unterteilt in drei Wohngruppen mit je fünf Bewohner*innen sowie eine Wohngruppe mit sechs Bewohner*innen. Jede Bewohnerin/Jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer für sich. In den 5er-Wohngruppen teilen sich die Bewohner*innen jeweils zwei Bäder und WCs, in der 6er-Gruppe stehen den Bewohner*innen drei Bäder und WCs zur Verfügung. Zu allen vier Wohngruppen gehören Gemeinschaftsflächen (jeweils Küche mit Ess- und Wohnbereich sowie je eine Waschküche mit Waschmaschine und Trockner). Darüber hinaus gibt es einen großen Garten, der allen Hausbewohner*innen zur Verfügung steht.

Im hauswirtschaftlichen Bereich beteiligen sich die Bewohner*innen wechselweise am Zubereiten der Speisen einschließlich Erledigung der dazu zunächst erforderlichen Einkäufe. Neben dem regelmäßigen Einkaufen/Kochen erledigen sie auch das Wäschewaschen sowie das Reinigen ihrer Zimmer und der diesen zugeteilten Bäder/WCs soweit wie möglich selbst. Unterstützung wird jedoch in allen hauswirtschaftlichen Bereichen je nach Bedarf durch das jeweils anwesende Personal geleistet. Zum Personalstamm gehören im Übrigen mehrere Reinigungskräfte.

Im Bereich der Tagesstruktur und Freizeitgestaltung hält die Köln-Ring gGmbH für alle ihre Klient*innen und damit auch für die Bewohner*innen des Hauses Juliusstraße an verschiedenen Standorten im Kölner Stadtgebiet ein umfangreiches Angebot bereit. Mit den Bewohner*innen des Hauses Juliusstraße werden darüber hinaus regelmäßige Unternehmungen wie z.B. Ausflüge, Spaziergänge, Café-Besuche, Spiele, Grillen etc. durchgeführt. Es gibt außerdem im Haus Juliusstraße eine wöchentliche Englischgruppe, Gymnastik sowie regelmäßige gemeinsame Gartenarbeiten.

Die Bewohnervertretung ist gewährleistet durch einen Wohnhaus-übergreifenden Gesamtbeirat. Im Rahmen ihrer Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte wird sie bei der Gestaltung des Lebens in der Einrichtung beteiligt. Die Hausbewohner*innen haben überdies die Möglichkeit, sich auch im Rahmen der regelmäßigen gemeinschaftlichen Gruppenbesprechungen im Haus Juliusstraße mit einzubringen.

Das im Haus Juliusstraße vorhandene Personal besteht nahezu vollständig aus Betreuungsfachkräften. Personal ist täglich (einschließlich Wochenenden und Feiertagen) in teils sich überlappenden Schichten von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr vor Ort. Darüber hinaus hält die Köln-Ring gGmbH für alle ihre Klient*innen eine täglich (ebenfalls einschließlich Wochenenden und Feiertagen) von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr telefonisch erreichbare, mit weiteren Betreuungsfachkräften besetzte Rufbereitschaft vor. Auch die Rufbereitschaft befindet sich am Standort Juliusstraße, so dass dort täglich rund um die Uhr Personal anwesend ist (sogenanntes „24-Stunden-Haus“).

Hinweis Nr. 1, betreffend festgestellte Mängel in der Kategorie „Wohnqualität“:

Im Rahmen der Hausbegehung waren an vielen Stellen (Gemeinschaftsräume, Treppenhaus, Flure) unterschiedlichste Renovierungsbedarfe festgestellt worden. Auch einige, durch das Gemeinschaftsleben stark beanspruchte Gebrauchsgegenstände wie die Gemeinschaftsküchen im Erdgeschoss benötigen wegen des entsprechenden Verschleißes teils eine Ausbesserung bis hin zur Erneuerung. Dazu wurde auch in einigen

Bädern ein Renovierungsbedarf festgestellt. Eine Mängelbeseitigung ist teils erfolgt bzw. steht absehbar bevor. Da es sich bei dem Objekt zudem um einen stark beanspruchten Altbau handelt, sind immer wiederkehrende Renovierungs-/Sanierungsbedarfe unvermeidlich. Vor diesem Hintergrund sind die festgestellten Mängel bei teils erfolgter, teils verbindlich zugesagter Erledigung noch als geringfügig einzustufen.

Hinweis Nr. 2 betreffend die derzeitige Corona-Pandemie:

Die obige Zusammenfassung bezieht sich auf die übliche Organisation und Abläufe des Leistungsangebotes im Haus Juliusstraße. Bedingt durch die Corona-Pandemie gab und gibt es auch hier zur Zeit noch vorübergehende Einschränkungen, die der bestmöglichen Eindämmung eines Infektionsrisikos für die Klient*innen der Köln-Ring gGmbH und für das dort tätige Personal dienen.